



Alfred - Döblin - Platz, 2001



Alfred - Döblin - Platz, 2004



Markttag, 2004



Vauban, Alfred - Döblin - Platz, Vorentwurf

Alfred - Döblin-Platz

Der Alfred - Döblin - Platz, der von den Bewohnern auch Marktplatz genannt wird, ist neben dem am Quartierseingang liegenden Paula-Modersohn-Platz die zweite größerer Platzfläche im 1994 neu gegründeten Stadtteil Vauban.

Der Vorentwurf des Stadtplanungsamtes basiert auf den Grundüberlegungen des Arbeitskreises Marktplatz Vauban, der ein Bürger- und Bürgerinnenworkshop zum Thema Neugestaltung des Marktplatz durchgeführt hatte und den im Verlauf des Planungsprozess folgenden Abstimmungsgesprächen mit Vertretern und Vertreterinnen aus dem Stadtteil. Dabei sollte die vorhandene Nutzung (Märkte und Veranstaltungen aller Art) als multifunktionale Platzfläche weiterhin gewährleistet und ausgebaut werden. Der Platz sollte allen Anforderungen und Ansprüchen der Bewohnerinnen gerecht werden. Viele verschiedene Aktivitäten sollten möglich sein und nur wenig sollte verhindert werden.

Eine Teilfläche des neuen Platzes wird aus einer wassergebundenen Decke ausgebildet auf der eine Baumreihe den Platz nach Osten einrahmt. Die übrige Fläche wird mit Betonpflaster mit Natursteinvorsatz belegt.

Das Gestaltungsprinzip des Platzes ist so aufgebaut, dass die vorhandene Fläche in ihrer jetzigen Dimension erhalten bleibt. Sie erfährt über ein gedrehtes, dem Paula-Modersohn-Platz zugewandtes Quadrat sogar eine Erweiterung und eine Zonierung der Fläche selbst. Die von West nach Ost verlaufenden, durchlaufenden Streifen sollen nicht nur die unterschiedlichen Teilflächen des Platzes miteinander verknüpfen sondern, sie sollen zu einem späteren Zeitpunkt mit Zitaten aus dem Werk Alfred-Döblins belegt werden um damit sichtbar an den Namensgebers des Platzes zu erinnern.

Alfred - Döblin - Platz